tanke(!)

Juni 2017

Mitteilungen an die Mitglieder und Freunde
des Missionshauses Malche e.V.
Bad Freienwalde (Oder)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. November 2017

Die Malche

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Mitglieder und Freunde,

eine Teilnehmerin schrieb nach dem Kursus-Treffen: „Mich hat nicht nur die Gemeinschaft der Kursus-Leute gefreut, sondern auch wie die Malche LEBT!“

Während ich dies schreibe, pulsiert das Leben hier gerade sehr stark! Fröhlicher Lärm von Kindern und jungen Erwachsenen dringt vom Garten und vom Flur her an mein Ohr. Unsere ehemalige Absolventin, Anett Forbrig, zieht gerade wieder mit 77 Kindern, Mitarbeitern und Teamern bei uns ein. Zum 8. Mal findet die Kinderrüstzeit der Region im Malche-Tal statt. Zum Mittagessen werden über 100 Leute im Speisesaal sein, denn innerhalb der Offenen Gärten, 10./11. Juni, kommen noch 25 Leute dazu. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter, die sich diesen Herausforderungen stellen!

Und dann ist noch ein anderes Bild ganz stark vor meinen Augen: Unsere liebe Schwester Gerda Zeidler in ihrem Pflegebett im Seniorenheim in Bad Freienwalde auf ihrem Weg des Loslassens und Heimgehens zum Herrn. Wie gut, dass wir als Christen nicht ohne Hoffnung an einem Sterbebett stehen. Das Abschied nehmen ist schwer, doch wir können singen und beten und Gottes Wort zusprechen, denn der Auferstandene hat gesagt: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Und: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.“ Da darf jetzt unsere Schwester Gerda kurz nach ihrem 87. Geburtstag für immer zuhause sein. Das tröstet uns.

So lebt auch das Malche-Werk, weil ER lebt und weil ER über hundert Jahre seine Hand darüber gehalten hat, trotz aller Engpässe, und weil ER unsere Gemeinschaft und das Tal offenbar zum Bau seines Reiches noch weiter gebrauchen will.

Mögen Sie das Leben und den Sommer genießen können!
Dankbar für alle Verbundenheit und Unterstützung grüßt Sie mit herzlichen Segenswünschen **Sr. Brunhilde Börner, Oberin**

Angezapft

Abschied und Ausblick

Zu unserem letzten Treffen vom 56. Kursus in der Malche – wir sind alle um die 80 und darüber – kam auch das Thema „Ewigkeit" in den Blick. Es wurde deutlich wie unterschiedlich die Bilder sind, die sich jeder Einzelne dazu ausmalt. Wir haben nicht darüber diskutiert. Wir haben es uns einfach mitgeteilt. Das war schön. Ich will versuchen meine Vorstellung dazu einmal zu formulieren.

Ewigkeit wird mehr sein als nur ein perfektes Diesseits. Wir werden bei dem HERRN sein allezeit. Ein neuer Lebensraum in dem Gott, Gott sein wird. ER wird sein alles in Allem. Er wird nicht mehr ein Angeklagter sein, weil Er ja aus unserer Sicht soviel nicht richtig macht. Keiner wird IHN mehr herausfordern, um auf quälende Fragen Antwort zu bekommen. Sicher werden die Fragen nicht tot geschwiegen, sondern einfach zur Ruhe kommen. „Ihr werdet mich nichts mehr fragen …" und „ICH will euch wieder sehen", sagt Jesus. (Joh.16,22) Er will uns wieder sehn. Liegt darin nicht eine große göttliche Sehnsucht nach uns – nach mir??? Vielleicht ist es gar nicht wichtig, wie wir uns diesen Lebensraum bei Gott vorstellen. Wichtig ist, dass wir uns jetzt schon da hinein fühlen, dass wir auf dieses Ziel zugehen. Das heißt nicht, dass wir das dunkle Tal des Todes überspringen oder das Gericht ausblenden. Aber Jesus wird uns bei der Hand nehmen und uns hindurchführen in die offenen Arme des Vaters. Ich wünsche mir, dass ich einmal mit einem solchem Bild meinen letzten Atemzug in diese Ewigkeit hinein hauchen kann.

Deshalb beschließe ich meinen Tag gern mit den Worten aus dem Nachtgebet der Kirche: „Eine ruhige Nacht und ein heiliges Ende schenke uns der allmächtige, gnädige Gott".

Schwester Erika Wolf

... was uns bewegt

Auf der Rückseite der letzten „tanke(!)" stand: Für die sonnige Wohnung im Blockhaus suchen wir neue Mieter. Nun ist die Antwort da:

Als Ehepaar freuen wir uns darauf ab Juli 2017 im Malche-Tal zu leben. Wir haben 12 Jahre in Dresden gewohnt und auch unsere Kinder Nathanael (8), Gideon (2) & Martha (0,9) wurden hier geboren. Unsere Zeit in Dresden war ereignisreich, anstrengend, aber vor allem reich an Erfahrungen mit Gott. Unser Umzug gleicht einer Heimreise, denn ursprünglich stammen wir aus Eberswalde und unsere Kinder sind glücklich, in die Nähe ihrer Großeltern zu ziehen. Die Malche ist vor allem für mich ein besonderer Ort. Bei Schwester Brunhilde bin ich von 6 Jahren an bis zur 6. Klasse in die Christenlehre gegangen. Im Jahre 2000 habe ich in der Malche für 13 Monate meinen Zivildienst abgeleistet. Hier habe ich zum Glauben gefunden und angefangen Gott zu vertrauen. Ich bat Gott um die Gabe der Musik. Sieben Jahre später wurde ich Hotelpianist in Dresden und bin bis heute Komponist und Inhaber eines Musikverlages. In Dresden wurde unsere Wohnung nun zu eng. Gott hat unsere Suche nach einem neuen Zuhause blockiert. Wir hatten die Suche aufgegeben, in der Gewissheit, dass wir abwarten sollen. Unmittelbar darauf kam die neue tanke (!) mit dem Wohnungsangebot. Ich neigte dazu, dieses Angebot zu ignorieren und bat Gott um ein deutliches Reden. Im nächsten (!) Gottesdienst nahm mich der Gastprediger an die Hand, ging mit mir in Richtung Ausgang und sagte sinngemäß: „Gott sagt, du sollst mit mir den Weg gehen und mir vertrauen." Diesen Schritt gehen wir nun und sind gespannt was ER an uns und durch uns in der Malche tun wird.

Judith und Ronny Matthes
mit Nathanael, Gideon und Martha

Das 20. Kursus-Treffen des 56. Kursus in der Malche!

60 Jahre nach Oberkursus, OK und Examen durften wir als Gäste in der ehemaligen Schule sein. Vorträge, gehalten von Sr. Gundula Eichler und Sr. Brunhilde Börner, spannten einen Bogen über Jeanne Wasserzug und die Aufgaben und Dienste der Malche bis zur Gegenwart. Dazwischen war unser Kursus, der 1955 begonnen hatte. Die Malche-Zeit prägte uns alle und wir sahen viele Fotos an aus dieser Zeit. Viele von uns waren vor dem Kursus als Vorschülerinnen im Altenheim in Uchtenhagen oder in Küche und Haus in der Malche tätig. Wir erzählten von Sr. Kläre, Sr. Magdalenchen und Sr. Ursula Johst und von Begegnungen unserer früheren Treffen in Dresden, Malche, Kärnten, Erzgebirge, Potsdam, Graal-Müritz, Thüringen, Güstrow, Langensendelbach … Unser Zusammenhalt, auch durch den jährlichen Rundbrief untermauert, ist uns ein großes Geschenk Gottes für unser aller Leben. Die letzte Bibelarbeit mit dem Thema „Ewigkeit", Gebetsgemeinschaft und das gemeinsame Abendmahl machten bewusst, wie nahe wir dem Ende unseres Lebens stehen. In der Zuversicht unseres Glaubens an Jesus Christus können wir getrost die letzten Schritte gehen und uns gegenseitig SEINER Hut empfehlen, und die Malche und alle, die wir kennen und lieben, und ihnen danken.

Waltraut Zimmermann, 56. Kursus

JAHRESTERMINE 2017

9. Juli	Regionaltag Berlin und Brandenburg im Malche-Tal*
26. bis 30. Juli	Sommerfreizeit*
12. August	Konzert mit Judy Bailey*
19. August	Lesung und Musik*
26. Augus	Theater Hoffnungsland*
10. bis 15. Oktober	Woche der Gemeinschaft*
13. und 14. Oktober	Mitgliederversammlung*
10. November	Martinsfest
2. bis 3. Dezember	Den Advent begrüßen*
7. bis 10. Dezember	Stille Tage im Advent*
24. Dezember	Christvesper
24. bis 26. Dezember	Gemeinsam Weihnachten feiern
31. Dezember bis 1. Januar	Silvester im Stillen

* siehe auch unter „Angebote im Gäste- und Tagungshaus 2017“

REGIONALTAG

Berlin/Brandenburg, am Samstag, 9. Juli, in der MALCHE, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldung: Frau Nancy Otto, Tel.: 03344/429780

ANGEBOTE IM GÄSTE- UND TAGUNGSHAUS 2017

Malche-Kirchen-Kultur-Sommer, samstags 19.30 Uhr
Ort: Malche-Kirche, Eintritt frei. Spenden sehr erbeten.

12. August	Konzert mit Judy Bailey
19. August	Lesung und Musik, mit Pfr. Jutta Biering und Kantor i.R. Hermann Euler
26. August	Theater Hoffnungsland mit neuem Stück

Dienstag, 10. Oktober bis Sonntag, 15. Oktober
Woche der Gemeinschaft
der Schwestern- und Bruderschaft und Mitgliederversammlung, auch ehemalige Absolventen, Freunde und Unterstützer des Missionshauses Malche sind herzlich eingeladen. Lassen Sie uns Gemeinschaft erleben beim Hören auf Gottes Wort in den Bibelarbeiten, beim Feiern des Abendmahles, beim gemeinsamen Ausflug, bei den Mahlzeiten, beim Singen und Beten und Beraten über die Zukunft der Malche.
Anmeldung über das Gästebüro der Malche, Tel.: 03344/429780

Freitag, 10. November, 17.00 bis 19.00 Uhr
Martinsfest in der Malche
mit Familiengottesdienst, Laternenumzug und Martinshörnchen-Teilen am Feuer. Herzlich willkommen für groß und klein!

Samstag, 2. Dezember bis Sonntag, 3. Dezember

Den Advent begrüßen …

Feiern Sie mit uns im Malche-Tal den Beginn der Adventszeit mit Basteln, Singen, Adventsfrühstück, festlichem Gottesdienst.
Anreise bis Samstag, 12.00 Uhr zum Mittagessen
Abreise Sonntag nach dem Mittagessen.
Kosten: Übernachtung im EZ, mit VP inkl. Kaffee/Kuchen 50,00 €, DZ 45,00 €, Bettwäsche/Handtuchpaket 6,00 €
Nur Adventsfrühstück 6,50 €. Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung über das Gästebüro der Malche, Mo. - Do. 8.00 - 13.30 Uhr, Tel.: 03344/429780 oder Mail: info@malche.net

Donnerstag, 7., bis Sonntag, 10. Dezember

Stille Tage im Advent - „Gott will zur Welt kommen"

Stille und Schweigen, Bibelarbeit und Andacht, Spaziergänge, Schlaf und gutes Essen ... gönnen Sie sich an diesen Tagen Besinnung auf das Wesentliche.
150 - 180 € pro Person/Tag ÜN, EZ, VP
135 - 165 € pro Person/Tag, ÜN, DZ, VP - auf Wunsch für Ehepaare
Leitung und Information: Pfn. Christine Reizig, Evangelische Landeskirche Anhalts, und Sr. Gundula Eichler, Missionshaus Malche e.V.
Anmeldung bis: 27. November 2017

Samstag, 24. Dezember bis Montag, 26. Dezember oder nach Absprache

Gemeinsam Weihnachten feiern

Besonders alleinstehende Menschen laden wir herzlich ein, mit uns das Weihnachtsfest zu feiern, mit der Christvesper am Heiligen Abend (16.30 Uhr), gemeinsamen Abendessen, Singen und Beten vor der Krippe (19.30 Uhr), danach Bescherung, Weihnachtsgottesdienst am 25.12.,10.00 Uhr, und Weihnachtskaffeetrinken mit festlichem Programm, 15.30 Uhr.
Anreise und Abreise nach Absprache.
Kosten: für eine Übernachtung im EZ mit VP inkl. Kaffee/Kuchen und Tagungsgebühren 50,00 €, DZ 45,00 €, Bettwäsche/Handtuchpaket 6,00 €. Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung über das Gästebüro der Malche, Mo. – Do. 8.00 -13.30 Uhr, Tel.: 03344/429780 oder Mail: info@malche.net

Samstag, 31. Dezember bis Sonntag, 1. Januar

Silvester im Stillen ...

Möchten Sie gern an Silvester dem Lauten entfliehen und den Jahreswechsel in Stille und Besinnung begehen? Dann sind Sie in unserem beschaulichen Tal und unserer Gemeinschaft richtig. Jahresschlussgottesdienst (17.30 Uhr), Gebet an der Krippe mit persönlichen Losungen ziehen (20.00 Uhr), anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch und Pfannkuchen, Taizè-Singen in der Kirche (23.30 Uhr) und Jahreswechsel in Stille und Glockengeläut. Kosten u. Anmeldung wie Weihnachten.

... aus dem Gäste- und Tagungshaus

Streite in Frieden

Zwölf ehrenamtliche Helferinnen der Kirchgemeinde Weimar besuchten im April 2017 das Malche-Tal für eine Fortbildung unter dem Titel „Streite in Frieden". Bereits seit mehreren Jahren kommt das Team für eine Woche zum Auftanken und Weiterbilden nach Bad Freienwalde.

Das Thema „Streite in Frieden" wurde sehr fundiert von Schwester Heidrun Scholz vorbereitet. Sie legte die theoretischen Grundlagen in enger Verbindung zu den persönlichen Lebensumständen der Teilnehmerinnen. Ihre theoretischen Ausführungen veranschaulichte sie mit wundervollen Zeichnungen. Eine hervorragende Ergänzung war Mediatorin und Kommunikationstrainerin Gabriele Seils aus Berlin, die die Erkenntnisse von Marshall Rosenberg, dem Begründer der gewaltfreien Kommunikation, in Trainingseinheiten umsetzte. Die angewendeten praktischen Übungen waren die perfekte Ergänzung zur theoretischen Arbeit. Passend zum Thema wurde auch kreativ gearbeitet. So lernten die Teilnehmerinnen neue Gestaltungstechniken kennen. Es entstanden aussagekräftige Bilder zu Liebe und Konflikten. Die Fortbildungsveranstaltung wurde auch dadurch bereichert, dass Gäste aus der Malche teilnahmen. Für alle Teilnehmerinnen waren darüber hinaus die Atmosphäre in der Malche sowie die gemeinsame Zeit eine Lebensbereicherung.

Wer Interesse an der Weiterbildung „Streite in Frieden" zum Thema Gewaltfreie Kommunikation in der Malche hat, kann sich bei Schwester Heidrun Scholz persönlich informieren.
Tel.: 0176 32518344 Mail: heidi_scholz@gmx.net

Dr. Helga Ahlgrimm

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN Kontoinhaber

Kontoinhaber

Begünstigter

Missionshaus Malche e.V.

Verwendungszweck

Datum

Betrag: Euro, Cent

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlungen)

SEPA-Überweisung

WELADED1MOL

S Sparkasse Märkisch-Oderland

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Missionshaus Malche e.V.

IBAN

DE19170540400300036003 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1MOL

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer-Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Zahlungsempfänger)

noch Verwendungszweck (insgesamt max 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen a' 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Fahrt in den Mai ins Missionshaus Malche

Wie schon 2015 fuhren wir wieder, diesmal vom 3. bis 7. Mai 2017, zur Seniorenfreizeit ins Malche-Tal. Nach freundlichem Empfang am Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen folgten Begrüßung und gegenseitige Vorstellung am Abend. Danach begannen wir schon einen kleinen Themeneinstieg für die kommenden Tage.

Unser Thema für diese Zeit war der Lebensweg des Mose, was unsere Referentinnen Margitta Richter und Christel Stawenow jeden Vormittag mit sehr anschaulichen Bodenbildern aufzeigten und wir darüber ins Gespräch kamen.

Wir danken ihnen auch für die organisierten Unternehmungen, wie dem Besuch des Dorfmuseums in Altranft, einen Ausflug nach Oderberg und den Besuch des „Theaters am Rand" in Zollbrücke, wo das Stück „Ein ganzes Leben" aufgeführt wurde.

Die Abende klangen in geselliger Runde mit Gesprächen, Singen, gemütlichem Beisammensein und Spielen aus.

Wir möchten uns noch einmal bei Margitta Richter und Christel Stawenow ganz herzlich bedanken, dass wir miteinander auf dem Lebensweg des Mose unterwegs waren, die herrliche Natur genießen durften und in vielen Begegnungen voller Impulse und dem guten Miteinander wieder Kraft schöpfen konnten für den Alltag.

Hannelore und Bernd Mehringer

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. *(Ez. 36,26)*

Im April waren wir zur Familienrüste in der Malche und haben uns mit der Jahreslosung beschäftigt. Durch den Propheten Ezechiel spricht Gott zu den Israeliten in der Gefangenschaft und kündigt an: Ich will euch das Herz aus Stein weg nehmen und euch dafür ein echtes Herz geben, pulsierend, klopfend, zitternd und bebend. Die Unzumutbarkeiten des Lebens haben euch träge gemacht, ohnmächtig und langweilig, glatt und hart, wie Beton. Lasst mich eure kalten Herzen warm und eure harten Herzen weich machen. Tragt eure Herzen am rechten Fleck, lasst euch das Herz zu Kopf steigen und tragt es mutig auf der Zunge, damit es jeder sehen kann.

Wir haben über die großen und kleinen Gefühle nachgedacht, die uns begleitet haben. Da gab es Hoffnung und Freude, aber auch Trauer und Zorn.

Alles in allem aber war das bestimmende Gefühl für die allermeisten von uns das Glück dieser großartigen Gemeinschaft und der Zauber dieses besonderen Ortes!

Die ganze Malche atmet Geschichte ihrer Bewohnerinnen mit Gott. Und mit Stolz stellen wir mit den Jahren fest, dass wir

selbst ein kleines Kapitel Malche-Geschichte mitschreiben können. Wir danken Gott mit Herz und Mund, dass Sie, die Schwestern dieser Gemeinschaft, durch Ihr Dasein diesen Ort auch für uns als etwas Einzigartiges erlebbar werden lassen. Wenn wir bei Ihnen zu Gast sind, werden unsere Herzen warm und weich, sie pulsieren, zittern, klopfen und beben.

Und immer, wenn wir wieder nach Hause fahren, machen wir unsere lebendigen Herzen ganz weit und so strahlt das Wunderschöne und Gottes Segen durch das Malche-Tal hinaus in die Welt.

Vikarin Susanne Noack
Kirchengemeinde Müllrose

Malche-Familien-Nachrichten

Die Geburt eines Kindes gibt bekannt:

Alexa Brabetz-Perdeck (109. Kurs)
Marlena Perdeck *10.02.2017

Heimgegangen sind:

Gisela Schreiber (86 Jahre, 53. Kurs) † 12.04. 2017
Gerda Helene Zeidler (87 Jahre, 49. Kurs) †06. 06. 2017

Kirchentag in Berlin vom 24. bis 28. Mai 2017

Unter dem Motto: Du siehst mich (1. Mose 16,13), fand der Deutsche Evangelische Kirchentag anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums statt.

Die Malche hatte auf dem Markt der Möglichkeiten einen schönen Stand.

Am Mittwoch, den 24. Mai, fuhren wir, Schwester Gundula Eichler und ich, Sandra Stahns, nach Berlin-Charlottenburg in die Messehallen. Dort angekommen merkten wir gleich deutlich, dass natürlich sehr viele Menschen vor Ort waren. Es war der Anreisetag, dennoch konnten wir noch gut alles ausladen und vorbereiten für die Eröffnung am Donnerstag.

Schwester Annette Penndorf half uns tatkräftig am Malche-Stand mit. Es kamen sehr viele Besucher vorbei, entweder kannten sie die Malche bereits oder aber sie waren neu interessiert. Wir führten zahlreiche Gespräche und verteilten fleißig die neuen Flyer von unserem Gäste- und Tagungshaus. Ich empfand die Menschen als sehr offen und wünsche mir, dass dadurch noch einige Gäste mehr in unser Haus kommen, vor allen Dingen auch über die Wintermonate.

Am Samstag war dann der letzte Tag in Berlin. Schwester Bruni kam zum Stand, um unsere Arbeit zu unterstützen. Sie begrüßte viele Bekannte und führte etliche Gespräche. Bruder Manuel Barth kam als Besucher auch zum Malche-Stand und wir sind dankbar, dass er geblieben ist und bei den Abbauarbeiten geholfen hat.

Abschließend kann ich berichten, dass wir eine gute Öffentlichkeitsarbeit für die Malche vertreten haben, und so freuen wir uns darauf, Besucher von den Kirchentagen, persönlich bei uns zu treffen.

Sandra Stahns

Wir bilden aus: Erzieher/Erzieherinnen, Jugendreferenten/ Jugendreferentinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/-pädagoginnen.
Staatlich und kirchlich anerkannt.

Willkommen zu Schnuppertagen in der Malche:

Do.,13.07.2017, 14.00 Uhr
Mo., 21.08.2017, 14.00 Uhr
Mi., 29.11.2017, 8.30 Uhr

Anreise gerne am Vorabend und/oder ihr seid ein bis zwei Tage länger unser Gast.
Herzlich willkommen!

Anmelden unter:

www.malche.de

facebook.com/seminar.malche

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Gaben geben, können die Zukunft der Malche mit gestalten …

Wie sie lesen können, hat sich die Malche mehr und mehr zum Gäste- und Tagungshaus entwickelt. Viele Gäste melden sich an. Das freut uns sehr und bestätigt, dass Gott diesen Ort will und segnet. Zu Fest- und Urlaubszeiten müssen wir leider schon viele Absagen geben. Zu anderen Zeiten, besonders in den Wintermonaten stehen dagegen Häuser und Zimmer leer. Bitte empfehlen Sie uns weiter. Das ist die allerbeste Unterstützung und Werbung!

Sie können es sich sicher vorstellen, dass die Einnahmen aus dem Gästebetrieb nicht ausreichen für die Erhaltung von Gebäuden, Garten und Gelände. So danken wir allen ganz herzlich, die uns durch Ihre Gebete und treuen Spenden immer wieder unterstützen und dazu beitragen, das Malche-Tal zu erhalten. Die Spenden über Dauerauftäge sind besonders hilfreich, da sie uns Planungssicherheit geben. Vielleicht haben Sie Lust in den Unterstützerkreis zu kommen? Wenn 100 Leute im Monat 10 € überweisen, sind das schon 12.000 € im Jahr.

Wer könnte und möchte die „tanke(!)“ in Zukunft per E-Mail empfangen?

Bitte teilen Sie uns per E-Mail (info@malche.net) mit, wenn Sie die tanke(!) per E-Mail empfangen können und möchten. Das würde Portokosten ersparen, da wir jetzt keine Vergünstigung mehr bekommen.

Titelfoto: Sr. Brunhilde Börner, Foto Rückseite: Götz Bendzko

Impressum

Die Malche

Missionshaus Malche e.V.
Malche 1
16259 Bad Freienwalde

Verantwortlich für den Inhalt:
Schwester Brunhilde Börner

Telefon: 03344 4297-0
Fax: 03344 4297-11

E-Mail: info@malche.net
Internet: www.malche.net

Sparkasse MOL
Konto: 30 00 36 00 33
BLZ: 17 05 40 40

IBAN:
DE 19170540403000360033
BIC (SWIFT CODE):
WELADED1MOL